



Du bist mein Gott.
Meine Zeit steht in deinen Händen. Psalm 31, 15

Wir trauern um

Erna Haag

* 5. 6. 1955 † 26. 7. 2019

Oberdachstetten, Am Mühlfeld 9

In liebevoller Erinnerung:
Florian Forster
Margarete Haag und Gottlieb Gollwitzer
Ingrid Söldner
Familie Halfinger
Thilo und Mike

*Die Beerdigung findet am Freitag, den 2. August 2019, um 14 Uhr am Friedhof Oberdachstetten statt.
Ein Kondolenzbuch liegt auf.*

Zum Abschied von Erna Haag

Am 26. Juli 2019 verstarb völlig überraschend Frau Studiendirektorin Erna Haag im Alter von 64 Jahren.

Bis zu ihrem Tod am letzten Tag des Schuljahres war Erna Haag aktiv im Dienst, noch Mitte Juli hatte sie bei einer Fortbildung für Funktionsträger an bayerischen Gymnasien am RPZ mit mir gemeinsam die Leitung inne. Seit 1999, mithin zwanzig Jahre lang, war sie »Fachberaterin für den evangelischen Religionsunterricht an den Gymnasien in Nordbayern«, also Franken und der Oberpfalz. In dieser Funktion war sie häufig am RPZ tätig, beispielsweise beim sogenannten 4-Wochen-Kurs für Pfarrerrinnen und Pfarrer, die vom Pfarramt an den Schuldienst am Gymnasium wechseln wollen. Sie kannte uns alle am Religionspädagogischen Zentrum. Nicht nur die Referentinnen und Referenten, auch die in Verwaltung, in Küche oder Hauswirtschaft Tätigen waren ihr vertraute und wichtige Gesprächspartner. Im Arbeitsbereich der überregionalen gymnasialen Religionspädagogik gehörte sie über lange Jahre verschiedenen Gremien, u.a. auch dem »Religionspädagogischen Koordinierungsausschuss«, an.

Erschüttert von ihrem plötzlichen Tod – am Tag vor ihrem Tod hatte sie noch am Abschlussgottesdienst ihrer Schule, des Platen-Gymnasiums in Ansbach, teilgenommen – nehmen wir von ihr Abschied.

Am 2. August fand in Oberdachstetten die Beisetzung statt. Über 200 Leute aus ganz unterschiedlichen Beziehungszusammenhängen erwiesen Erna die letzte Ehre. Die tröstliche und äußerst stimmige Trauerfeier wurde von Pfarrer Dr. Oechslen, dem Islambeauftragten der Ev.-Luth. Kirche in Bayern, geleitet. In seiner Ansprache bezog er sich auf Erna Haags Konfirmationsspruch »Lasst uns laufen mit Geduld in dem Kampf, der uns bestimmt ist und aufsehen zu Jesus, dem Anfänger und Vollender des Glaubens« (Hebr 12,1b.2a) und stellte fest: »Ich glaube, was wir tun können ist: Mitfühlen mit Erna Haag; sie bewundern für den Mut und die Kraft, ihr Leben zu leben, ihren Dienst zu tun trotz aller Schwierigkeiten. Sie ist wahrhaftig *geduldig gelaufen in dem Kampf, der ihr bestimmt* war. Gestorben ist sie am letzten Tag des Schuljahres, nach dem Abschlussgottesdienst und der Zeugnisverteilung – für mich ist das kein Zufall. So sterben sehr pflichtbewusste Menschen.«

Wir werden Erna Haag in ehrender und dankbarer Erinnerung behalten. Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt ihren Angehörigen.

Vera Utzschneider, StDin, Referat Gymnasium am RPZ